

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XIX. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
09.05.2012	Ausschuss für Schule
16.05.2012	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Beschlussempfehlung
Ausschuss für Schule**

Drucks. Nr: 0187/XIX

Lehrermangel an der 7. ISS Berlinickeplatz

Der Ausschuss empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung:

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Antrag wird nicht weiter verfolgt, da er sich durch Verwaltungshandel erledigt hat.

Berlin, den 09.05.2012

Frau Zander-Rade, Martina
Ausschuss für Schule

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

Kinder-und Jugendparlament

nachrichtlich
BVV Tempelhof-Schöneberg
-Schulausschuss-

Geschäftszeichen I 07
Bearbeitung Ingo Rubbert
Zimmer 1007/08
Telefon 030 90277 6492
Zentrale ■ intern 030 90277-11 11 ■ 9277
Fax +49 30 90277 6337
eMail ingo.rubbert@senbwf.berlin.de
Datum 16.05.2012

Liebe Kinder und Jugendliche,

zu Euren Anträgen 0187/XIX Lehrermangel an der 7.ISS, 0176/XIX Anstellung neuer Lehrkräfte und 0162/XIX Mehr Aushilfslehrer und ein Vertretungsplan an der Finow-GS möchte ich Euch folgendes mitteilen:

0162/XIX

Jede Schule erstellt regelmäßig Vertretungspläne, wenn zum Beispiel Lehrkräfte erkranken und der Unterricht trotzdem erteilt werden muss und es sind auch Lehrkräfte befristet eingestellt worden, wenn der Bedarf dafür vorhanden ist. Die Informationen an die Klassen werden durch die unterrichtenden Lehrkräfte weitergegeben. Ausfall von Fachunterricht kann nur bei kurzfristigen Erkrankungen möglich sein. Langfristig erkrankte Lehrkräfte werden möglichst fachgerecht ersetzt. Die Schulsprecher können sich vertrauensvoll an die Schulleitung wenden. Insbesondere die Konrektorinnen Frau Bonacci und Frau Porrata-Jürs stehen gern für Nachfragen zur Verfügung.

Die Aussagen gelten auch für die beiden anderen Anträge. Zusätzlich möchte ich Euch darüber informieren, dass wir, also die Schulaufsicht mit den Schulleitungen, uns zurzeit in der „heißen“ Phase der Schuljahresplanung für das neue Schuljahr befinden. Das bedeutet, dass wir ermitteln, mit wie viel Lehrkräften und Erziehern die Schulen im nächsten Schuljahr ausgestattet sind und wo es einen notwendigen Bedarf an Neueinstellungen gibt. Zurzeit finden die Einstellungsgespräche mit den Bewerbern für die infrage kommenden Schulen statt. Eure Schulleitungen sind komplett in das Verfahren eingebunden und ich würde Euch deshalb bitten, sich direkt an Eure Schulleitungen zu wenden. Diese werden Euch sicher sehr gern in Euren Gremien über den jeweiligen aktuellen Sachstand informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rubbert
Referatsleiter